Unsere Schule

Liebe Eltern,
für alle Eltern, die in diesem Jahr Ihr Kind bei uns eingeschult haben, einige wichtige Informationen:

Unsere Schule:
Die Brakenhoffschule in Westerstede ist eine 3-5 zügige Verlässliche Grundschule (VGS) mit Sprachheilklassen und Ganztagsbetrieb. Zurzeit besuchen ca. 380 Schüler und Schülerinnen in 18 Klassen unsere Schule.

Verlässliche Grundschule
Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen haben von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.40 Uhr Unterricht (20 Wochenstunden). Danach besteht die Möglichkeit der Betreuung bis 13.00 Uhr.
Die 2. Klassen haben am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.40 Uhr Unterricht. Anschließend können sie bis 13.00 Uhr an der Betreuung teilnehmen. Am Dienstag und Donnerstag haben diese Klassen von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr Unterricht (insgesamt 22 Wochenstunden).
In den 3. und 4. Klassen findet von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Unterricht statt (26 Wochenstunden, davon 2 Wochenstunden Englisch).

Ganztagsbetrieb
Ab dem Schuljahr 2005/06 begann die Brakenhoffschule mit der Einführung eines Ganztagsschulbetriebes. Die Präsenz erstreckt sich auf drei Tage von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) An diesen Nachmittagen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den ganztagsspezifischen Angeboten für Schüler/innen aller Klassen. Diese offenen Angebote können an einem, zwei oder auch an allen drei Tagen genutzt werden. Die Teilnahme an den offenen Angeboten ist nach Anmeldung für ein Schuljahr verbindlich.

Obwohl durch das Land Niedersachsen keine Mittel aus dem Förderprogramm des Bundes bereitgestellt wurden, wurde die Mensa durch das Engagement unseres Schulträgers errichtet, denn die Kosten wurden von der Stadt Westerstede übernommen. Dafür danken wir unserem Schulträger besonders.
In der Mittagspause von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr besteht für die Kinder die Möglichkeit der Teilnahme an einem kostenpflichtigen Mittagessen (zurzeit 3,40 €), das vom Hössenzentrum geliefert wird.

Förderunterricht / Deutsch als Zweitsprache
Damit Kinder, die größere Probleme beim Lernen haben, entsprechend ihren Bedürfnissen gefördert werden können,
wurde von der Förderschule an der Goethestraße Herr Wehlage an unsere Schule abgeordnet. Seine Aufgaben sind die Diagnose von Lernschwächen, die Erstellung von Förderplänen und die Förderung der Kinder in Zusammenarbeit mit den Klassen- und Fachlehrern. Frau Baasen ist momentan für die Förderung der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zuständig.

Sozialpädagogische Betreuung

Frau Heydemann unterstützt an unserer Schule emotional-sozial auffällige Kinder, indem Sie beispielsweise Kinder in den Pausen betreut oder diesen hilft, Probleme und Streitereien zu lösen.

Außerdem ist seit dem Schuljahr 2019-20 Frau Kollmann-Jeschke als Sozialpädagogin an unserer Schule tätig und unterstützt Kinder, Lehrer und Eltern.

Sprachheilklassen
Seit dem Schuljahr 2007/2008 sind an der Brakenhoffschule Sprachheilklassen eingerichtet. Die Sprachheilklassen Westerstede werden von Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Westerstede / Apen besucht. Die Voraussetzung für den Besuch unserer Schule ist die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Bereich Sprache. Von besonderer Bedeutung für die Beschulung ist das Ausdehnen des Stoffes des 1. Grundschuljahres auf 2 Jahre. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich Sprache erhalten also zu Beginn ihrer Schullaufbahn mehr Zeit zur Bewältigung der Unterrichtsinhalte des ersten Grundschuljahres. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern einen „glatten“ Übergang in die Grundschule zu ermöglichen. Nach Möglichkeit sollen unsere Schülerinnen und Schüler nach diesen zwei Jahren die wohnortnahe Grundschule besuchen.

Sozialtraining und Streitschlichtung
Bereits einige Jahre führen wir erfolgreich das Sozialtraining und die Streitschlichtung durch. Ziele dieses Programms sind die Vermeidung von Konflikten bzw. Schlichtung von Streitfällen. Mit diesem Projekt haben wir uns im Jahr 2006 am Wettbewerb der Volksbanken „Fair bringt mehr“ beteiligt und wurden Landessieger in der Kategorie der dritten und vierten Klassen.

Kinder der dritten Klassen nehmen in Form einer AG an einer Streitschlichter-Ausbildung teil. Im vierten Schuljahr üben diese Kinder dann ihr Amt als Streitschlichter in den Pausen aus und unterstützen andere Kinder bei Konfliktlösungen.

Im ersten und zweiten Schuljahr wird das Sozialtraining mit dem Programm "Teamgeister" durchgeführt.

Elternmitwirkung in der Schule

Ein sehr wichtiger Aspekt im schulischen Alltag ist die Elternarbeit.

Es sind immer noch zu wenige Eltern bereit eine Aufgabe in der Elternvertretung zu übernehmen. Viele scheuen sich auch vor der Materie, die ihnen zunächst unübersichtlich und fremd gegenüber der eigenen Schulzeit erscheint.

Haben Sie keine Scheu sich zu engagieren! So sind z.B. bei der Planung von gemeinsamen Aktivitäten alle Eltern einer Klasse angesprochen, mitzuwirken. Doch auch diese Eltern müssen innerhalb der Klasse Ansprech-partner haben, die das Bindeglied zwischen ihnen, der Lehrkraft und dem Schulelternrat (Gremium aller Klassenelternratsvorsitzenden der Schule) darstellen.

In jeder Klasse werden je ein(e) Elternvertreter(in) und ein(e) Stellvertreter(in), sowiedrei Klassenkonferenz-vertreter(innen) gewählt, deren Aufgabe es ist an Klassen- und an Zeugniskonferenzen teilzunehmen.

Im Schulelternrat haben Sie die Möglichkeit Meinungen und Erfahrungen untereinander auszutauschen, Vorhaben zu planen (z.B. Schulfeste, Mithilfe bei Spiel- und Sportfesten), z.B. über Fragen der Schulwegsicherung zu diskutieren und an den Konferenzen teilzunehmen.

Der Schulelternrat wählt auch die Vertreter(innen) für den Schulvorstand. Wählbar sind die Mitglieder aus dem Schulelternrat, aber auch jeder Erziehungsberechtigte eines Schülers an dieser Schule.

Hier arbeiten 4 Lehrer und 4 Eltern zusammen an Themen wie z. B. Leitbild der Schule, Budgetplanung, Schulprogramm, um nur einige Beispiele zu nennen.

Förderverein
Schule lebt natürlich auch von engagierten Eltern. Die haben wir selbstverständlich auch. Schauen Sie doch mal auf die Seite unseres Fördervereins. Wenn Sie sich auch engagieren möchten, so können Sie über diese Seite Kontakt aufnehmen.

https://urlsand.esvalabs.com/?u=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2FFoerdervereinderBrakenhoffschule%2F%3Ffref%3Dts&e=55437244&h=b8a0697c&f=y&p=y

Flyer Förderverein

Ansprechpartner
Wenn Sie Fragen zur Verlässlichen Grundschule, zur Betreuung oder zum Ganztagsbetrieb haben, so wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder das Sekretariat:

Herr Wedemann (kommissarischer Rektor) 04488-845811
Frau Harms (Sekretärin) 04488-84580

Sprechzeiten Sekretariat: Mo-Fr: 9.00-11.00 Uhr

Damit der Schulbetrieb auch ordentlich funktionieren kann, braucht jede Schule einen tüchtigen Hausmeister und tüchtige Mitarbeiterinnen. An unserer Schule sorgt Herr Papenfuß für den reibungslosen Betrieb. Frau Harders sorgt für für das Mittagessen der Kinder und Lehrer im Ganztagsbereich.

Das Schulgebäude - errichtet 1979 - beherbergt 11 Klassenräume, einen Computerraum, Werkraum, Aula, Streitschlichterraum, Förderraum, Mensa mit 68 Sitzplätzen, eine große Pausenhalle und den Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer. Zudem verfügen wir über eine 3-teilige Großraumsporthalle, einen großen Schulhof mit Spielgeräten und einen Sportplatz. Sechs Klassen sind zurzeit in den Räumen der Schule an der Goethestraße untergebracht, die unser direkter Nachbar ist. Für den Schwimmunterricht der vierten Klassen nutzen wir die Anlagen des Hössenbades.